

Verpflichtungserklärung

zur Einhaltung des Vergabemindestlohns gemäß § 4 Vergabegesetz Schleswig-Holstein (VGSH) für Aufträge ab 20.000 €

Namens und im Auftrag der Firma

Name/Anschrift

erkläre ich, dass meinen unmittelbar für die Leistungserbringung in Deutschland eingesetzten Beschäftigten (ohne Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten, Hilfskräfte und Teilnehmende an Bundesfreiwilligendiensten) wenigstens ein Mindeststundenentgelt von **9,99 EUR** (brutto) gezahlt wird.

Ich erkläre weiterhin, dass diese Pflicht auch von sämtlichen Nachunternehmen und Verleihern von Arbeitskräften eingehalten wird.

Für den öffentlichen Auftraggeber wird ein Recht zur Kontrolle und Prüfung der Einhaltung dieser Vorgaben eingeräumt.

Ich bin mir bewusst, dass ein nachweislicher Verstoß gegen meine Verpflichtungen aus dieser Erklärung

- den Ausschluss meines Unternehmens von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,
- nach Vertragsschluss den Auftraggeber zur außerordentlichen Kündigung berechtigt,
- eine Vertragsstrafe für den Fall der Verletzung der oben genannten Pflichten oder der Vereitelung der Kontrollen nach sich zieht sowie
- den Ausschluss meines Unternehmens für die Dauer von bis zu drei Jahren von der Vergabe öffentlicher Aufträge der ausschließenden Vergabestelle zur Folge haben kann und ein solcher Ausschluss dem Register zum Schutz fairen Wettbewerbs mitgeteilt wird.

Unterschrift/Firmenstempel/ bei elektronischen Angeboten Name der natürlichen Person, die diese Erklärung abgibt